

**KINDER IN NOT**  
SCHWEIZERISCHES HILFSWERK

# Geschäftsbericht **2018**

---

# Inhaltsverzeichnis

- Editorial ..... 3
- Hommage an Brace Hyppolite ..... 4
- Präsentation von Kinder in Not ..... 5
- Unterstützung durch 5 Pfeiler ..... 6-7
- Arbeitsweise und Partnerschaften ..... 8-9
- Laufende Projekte..... 10-12
- Wie soll Kinder in Not unterstützt werden? ..... 13-14
- Ein einziges Wort: DANKE ..... 15
- Kontakt und Adresse..... 16



# Editorial



**Liebe Spender, Partner und Freunde  
von Kinder in Not**

Unser Hilfswerk ist voller Tatendrang ins Jahr 2018 gestartet, motiviert neue Spender zu finden, die erkennen, was wir für unsere Kleinsten in dieser Welt tun können, motiviert aber auch, mit dem Geld der Spender Kinder glücklich zu machen, die in schwierigen Verhältnissen ums Überleben kämpfen.

Wichtige Projekte in Äthiopien und Mali konnten lanciert oder fortgeführt werden und zeigen nachhaltige Wirkung, indem viele Familien in Mali gelernt haben, ihre eigenbewirtschafteten Nahrungsgrundlagen und die Hygienebedingungen und damit die Überlebenschancen ihrer Kinder zu verbessern. In Äthiopien wird mehreren tausend von der Dürre geplagten Familien mehr Nahrungssicherheit geboten und der Erhalt der Viehbestände unterstützt. Einige Projekte werden über mehrere Jahre fortgesetzt und damit noch nachhaltiger.

All diese Unterstützung ist nur dank dem von Brave Hyppolite geschaffenen Fundament unseres Hilfswerks möglich. Auch in seinem 90-igsten Lebensjahr konnte Kinder in Not von seiner Erfahrung und seinen Visionen profitieren. Zu seinem 90-igsten Geburtstag traf ich Brave Hyppolite im November 2018 zu einem ausgedehnten Mittagessen in Genf, wo er in seiner gewinnenden Art eine Rückschau über die letzten vierzig Jahre, aber auch seinen klaren Blick in die Zukunft von Kinder in Not offenbarte, bevor er unerwartet diese Welt ein paar Tage später für immer verliess. Sein Geist und seine Ideen werden Kindern in Not auch in den nächsten 40 Jahren zu Gute kommen.

Besten Dank Euch allen für jede Art der Unterstützung.

**Alain Luchsinger**  
Präsident

# Brave Hyppolite: Das Werk eines ausser- gewöhnlichen Mannes



Ein wohlthätiger Mann hat uns am 26. Dezember 2018 verlassen. Ein aussergewöhnlicher Mann mit einer aussergewöhnlichen Lebensgeschichte, der Gutes bewirkt hat.

Brave Hyppolite, Gründer und Ehrenpräsident von Kinder in Not, war von seiner Aufgabe beseelt, seine Vision hat ihn getragen, hat ihm Selbstvertrauen gegeben.

Kleinkindern zu helfen, auch ihren Müttern, das Los der Mittellosen und Ärmsten zu verbessern: All dies hatte für ihn einen tieferen Sinn und war stärker als jedes Hindernis.

Sein Selbstvertrauen war gross, seine Überzeugung in seinem Geist verankert – ein Selbstvertrauen und eine Überzeugung, die ihn verbanden mit:

- der Vergangenheit – jener seiner Kindheit in Haiti;
- der Gegenwart – jener der Dringlichkeit der Stunde, wenn in just diesem Moment den Kindern dieser Welt Leiden widerfährt, ihnen so vieles fehlt;
- der Zukunft – jener der Hoffnung und Erwartung, den Kindern ihre Hoffnung zurückzugeben, auf eine bessere Zukunft, in Würde und Zuversicht.

Brave Hyppolite schöpfte einen Teil seiner Kraft aus seinem Glauben an Gott, an den er nie aufhörte, zu glauben, aber auch aus seinem eigenen Geist, mit dem er intensiv im Dialog stand, besonders mittels Meditation.

Denn Brave Hyppolite wusste sehr wohl, dass Gott auf dieser Erde nichts Gutes auszurichten vermag ohne den guten Willen und das Engagement von Männern und Frauen.

Es ist ebendiese Verantwortung, die ihn nie verlassen hat, welche für Brave das Wichtigste für unser Leben bedeutete: Die Verantwortung, den Kleinsten unter uns zu helfen, den Kindern, und ihnen so die schlimmsten Kehrseiten des Egoismus, der Gleichgültigkeit und der Feigheit zu ersparen.

Brave hatte einen starken und eigenwilligen Charakter, aber man weiss ja, dass es gerade Charakterstärke ist, die es einem auch erlaubt, Stürme auszuhalten und Schwierigkeiten zu überwinden.

Für uns, im Vorstand von Kinder in Not, war Brave immer derjenige, der uns geführt hat, der uns als Beispiel diente und wir hörten immer seinen Ratschlägen und Ansichten zu – auch wenn es manchmal vorkam, dass wir beim einen oder anderen Standpunkt nicht ganz seiner Meinung waren. Aber das war nicht so wichtig, weil Vielfalt zum Leben gehört und die Vision von Brave, die er uns zu vermitteln vermochte, auch die unsere war.

Heute sind wir traurig. Aber die Lebenslektion von Brave, sein Durchhaltewillen, seine Zuversicht, sein Charisma begleiten uns und werden es auch weiterhin jeden Tag tun.

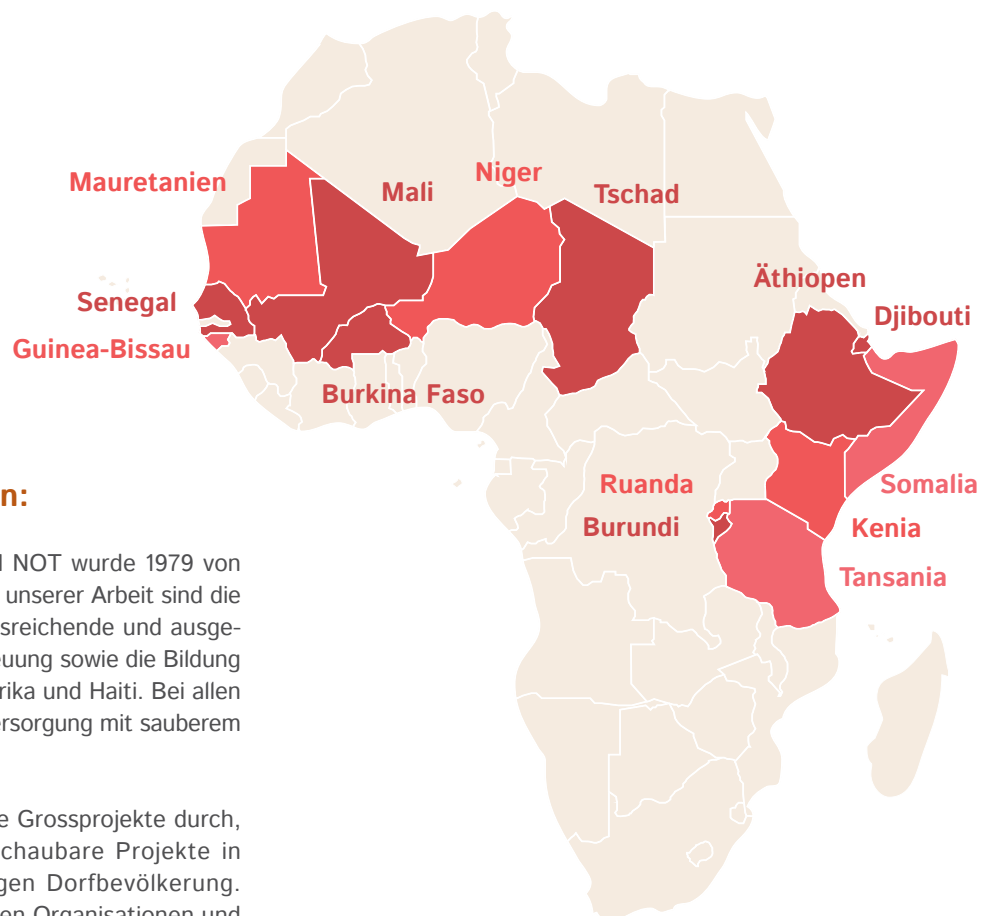
Kinder in Not, das Lebenswerk von Brave, wird seinen Weg fortsetzen, im Sinne seines Gründers. Wir haben es Brave versprochen und dieses Versprechen gibt uns die Kraft und Zuversicht, die es braucht, um die Bemühungen dieses Mannes fortzuführen, der Berge bewegt und uns neue Horizonte eröffnet hat.

In Erinnerung an Absalon, den kleinen Jungen aus Haiti, der Brave für immer Kraft und Zuversicht gegeben hat.

Dank also an dich, Brave, wir werden dich nicht vergessen.

**Der Vorstand und der Präsident von Kinder in Not**

# Präsentation von Kinder in Not



## Das Hilfswerk als Organisation:

Das Schweizerische Hilfswerk KINDER IN NOT wurde 1979 von Brave Hyppolite gegründet. Schwerpunkte unserer Arbeit sind die gesunde Entwicklung des Kindes, eine ausreichende und ausgewogene Ernährung, die medizinische Betreuung sowie die Bildung und Ausbildung von Kind und Mutter in Afrika und Haiti. Bei allen Projekten kommt der Sicherstellung der Versorgung mit sauberem Trinkwasser eine zentrale Bedeutung zu.

Grundsätzlich führt KINDER IN NOT keine Grossprojekte durch, sondern fördert vielmehr lokale, überschaubare Projekte in enger Zusammenarbeit mit der jeweiligen Dorfbevölkerung. In der Regel arbeiten wir mit ortsansässigen Organisationen und Basisgemeinschaften zusammen. Diese Arbeitsweise bringt nachhaltige Lösungen, die von der ganzen Dorfgemeinschaft getragen werden.

Berichte über die Projektarbeit und Aktionen werden regelmässig auf unserer Webseite sowie im Jahresbericht veröffentlicht.

Afrikanische Länder, in denen  
Kinder in Not tätig ist.

Haben Sie Lust, eine Spende oder ein Vermächtnis  
zu tätigen? Nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf über  
**043 488 50 40** oder via E-Mail: **office@kinderinnot.ch**

# Unterstützung durch 5 Pfeiler

Wasser, Bildung, Gesundheit, Mütterförderung und Ernährung



## Wasser



- Erschließung von Trinkwasserquellen und Brunnenbau.
- Bau von Wasserreservoirs und Bewässerungssystemen.



## Schule und Ausbildung



- Bau und Betrieb von Grundschulen für Mädchen und Jungen.
- Bau und Betrieb von landwirtschaftlichen Schulen.
- Bau und Betrieb von handwerklichen Ausbildungszentren.

## Förderung für Mütter



- Alphabetisierungskurse für junge Mütter.
- Ausbildung für Frauen zu Kleinunternehmerinnen.
- Vergabe von Mikrokrediten.



## Ernährung



- Bau und Betrieb von Ernährungszentren für Kleinkinder.
- Bau von Getreidemöhlen und Getreidebanken.
- Landwirtschaftliche Anbauprogramme.



## Gesundheit



- Bau und Betrieb von Gesundheitszentren.
- Bau und Betrieb von Geburtshilfestationen und Kinderspitälern.
- Ausbildung von Gesundheitsbetreuerinnen und Hebammen.
- Screening von Säuglingen und Kleinkindern.



# Arbeitsweise und Partnerschaften

Wir zielen ab auf die grösste Effizienz, also das beste Verhältnis von Kosten unseres Engagements und der erzielten effektiven Reichweite unserer Hilfe. Zu diesem Zweck geht Kinder in Not mit internationalen Organisationen Partnerschaften ein, besonders in Frankreich mit SOS Sahel und in Italien mit LVIA. So kann die Kosten-Problematik der kritischen Grösse eines Hilfswerks vermieden werden und Kinder in Not behält den Status eines kleinen, aber effizienten Hilfswerks. So ist Kinder in Not grossen Organisationen verbunden,

deren Vertrauenswürdigkeit, Tätigkeit und Bilanz jedes Jahr aufs neue überprüft werden. Somit kann Kinder in Not bestmöglich seine Ressourcen in Projekte stecken, die ganz auf der Linie unserer Vision liegen. KINDER IN NOT bewahrt sich so auch die Kontrolle und autonome Entscheidungsgewalt und kann gleichzeitig von den grösseren Mitteln und der Expertise von bewährten Strukturen profitieren, für welche die gleichen Kriterien von Effizienz und Qualität im Vordergrund stehen.



Ein langjähriger Partner



Teil des Teams von unseren französischen Partnern SOS Sahel.





[www.lvია.it](http://www.lvია.it)



LVIA-Team vor Ort in Mali



Team unserer italienischen Partnerorganisation LVIA.

# Laufende Projekte



## Projekt mit Partnerorganisation SOS Sahel in Äthiopien

Seit dem Jahr 2000 haben bereits 6 Dürren in Äthiopien traurige Schlagzeilen gemacht, weil überaus viele Menschen und grosse Gebiete betroffen sind. Das Jahr 2016 war besonders schlimm. Das Klimaphänomen El Niño hat aussergewöhnlich spärliche Niederschläge beschert und hat einen grossen Teil des Landes in Ernährungsunsicherheit, Unterernährung, Wasser- und Nahrungsmangel für Mensch und Tier gestürzt. Im Frühling 2016 waren die Kennzahlen der Unterernährung alarmierend: 2,7 Millionen Kinder unter 5 Jahren litten an akuter Unterernährung und 400 000 an schwerer Unterernährung. Als sich Äthiopien mühselig aufrappelte, wurde es im Jahr 2017 erneut von Dürre geplagt, dieses Mal besonders im Süden des Landes. Das Gebiet von Borena, im Süden in der Region Oromia gelegen, wird immer wieder von schweren Dürren heimgesucht und gehört deshalb zu den am meisten gefährdeten Zonen des Landes. Die wiederkehrenden Dürreperioden haben eine verheerende Wirkung auf die schwindenden Existenzgrundlagen einer bereits gefährdeten Bevölkerung: Wassermangel, dezimierte Viehbestände, fehlende Weiden, verlorene Ernten und explodierende Getreidepreise – all dies führt zu einer düsteren Prognose für die nächsten Landwirtschaftsjahre, in einigen Gebieten von Borena wird von bis zu 90 % erwarteten Ernteverlusten gesprochen.

In Äthiopien sind die Not-Einsätze für die Linderung der Auswirkungen von Dürre sehr wirksam und vermögen Leben zu retten, aber sie sind nicht auf die langfristige Behebung der chronischen Armut oder der Anfälligkeit der halb oder ganz ausgetrockneten Erde gedacht. Obwohl unerlässlich, reichen diese Notmassnahmen nicht aus. Darum werden auch langfristige Lösungen für die derzeitigen Notstände angeboten.

Die Massnahmen haben zwei Hauptziele:

1. SOS Sahel und KINDER IN NOT helfen 6793 in Borena ansässigen Familien in den zwei Bezirken Arero und Wachile, um deren Nahrungssicherheit zu stärken.

Ziel ist es, die extreme Armut und die Hungersnot der Viehzüchter der Region Borena zu beseitigen. Eine besondere Aufmerksamkeit wird dabei den Frauen, Jungen und anderen besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen zugutekommen. Langfristig soll die Nahrungssicherheit der Zielfamilien um 18 % verbessert werden, die der beiden ganzen Bezirke um insgesamt 9 %.

Um diese Ziele zu erreichen, wird Säuglingsnahrung an 800 unterernährte Kleinkinder verteilt sowie deren regelmäßige Untersuchung und Überwachung anlässlich von Impfaktionen durchgeführt. Wo nötig, werden die Kinder in regionale Gesundheitszentren überwiesen. Es wird darauf geachtet, den Kleinkindern lokal angebaute und auf ihre Bedürfnisse abgestimmte angereicherte Mehle zu geben, welche die Unterernährung effizient heilen können. Um eine längerfristige Ernährungsverbesserung zu erreichen, werden ergänzend zur Verteilung der angereicherten Mehle Frauen im besseren Umgang mit Nahrungsmitteln in zwei Sitzungen geschult.

## 2. Die Lebensgrundlagen der verarmten Viehzüchter zu verbessern.

Die Tierhalter haben die alarmierenden Gesundheitszustände der verbleibenden Viehbestände und die Futterknappheit für diese Tiere zu beklagen. Ziel ist also, die landwirtschaftlichen

Erträge mittels Verteilung von an die besonderen klimatischen Bedingungen der Zone angepasstem Saatgut sowie von Kleinwiederkäuern wie Ziegen zu verbessern. Ausserdem müssen die Rahmenbedingungen eines funktionierenden Ökosystems wiederhergestellt werden, wie z. B. Brunnen mit Viehtränken. So werden 866 Familien je 15 kg Saatgut erhalten, was etwa je 2 Feldern entspricht.

Wegen der wiederkehrenden Dürre sind tausende der Tiere in den beiden Bezirken Arero und Wachile verendet. Die verbleibenden Tiere werden von den Familien zu tiefen Preisen verkauft, um ihre nötigsten Bedürfnisse abzudecken. Nun werden 500 Familien je 3 junge Ziegen bekommen. Dieses neue Kapital wird ihre Nahrungssicherheit merklich verbessern und es den Familien erlauben, neue Einnahmen durch den Verkauf von Milchprodukten zu generieren.

Schliesslich müssen die traditionellen Wasserstellen wiederhergestellt und neue Brunnen und Viehtränken erschlossen werden, um die Wasserknappheit zu überwinden. Einige der Hauptquellen sind mit trockenem Lehmsediment gefüllt und sind durch die wiederholten Dürren nicht mehr nutzbar. Die Arbeiten werden darauf hinzielen, die Lehmsedimente zu entfernen und die Brunnen wiederherzustellen, sodass sie Mensch und Tier wieder zugänglich sind.



## Projekt mit Partnerorganisation LVIA in Gao (Mali)

Im Norden von Mali, besonders im Bezirk von Gao, haben bei LVIA die Sicherung der Ernährung und der Zugang zu den grundlegendsten Bedürfnissen wie Wasser, Gesundheit und Bildung oberste Priorität. Diese Region ist zum grössten Teil sehr dürr und wüstenartig. Das Gebiet ist sehr weitläufig und leidet unter grosser Hungersnot und Mangelernährung, insbesondere bei Kleinkindern. Gerade für die Kinder ist die Situation der Hungersnot eine der schlimmsten in ganz Westafrika.

Das Projekt wurde vom Jahr 2017 im Jahr 2018 weitergeführt und gemäss Schlussbericht vom Oktober 2018 konnten trotz der äusserst schwierigen Situation, die durch die Präsenz von Djihadisten noch erschwert wird, erfolgreich 3 von 4 geplanten Brunnen wieder in Betrieb genommen werden. Der 4. Brunnen konnte bis zur Erstellung des Berichtes aus Gründen der Sicherheit nicht fertiggestellt werden. Ausserdem konnten sogar eine grössere Anzahl von Frauen und Kindern als geplant von den Bestrebungen bezüglich Ernährung, Gesundheit und Hygienemassnahmen profitieren.

Um die Situation zu verbessern, verfolgt das Projekt weiterhin die zwei Hauptziele:

1. Die Schulung durch Information bezüglich bester Ernährungs- und Hygienepraktiken von Frauen (ganz besonders solcher Frauen, die Kinder unter 5 Jahren haben).

Zu diesem Zweck hat LVIA in jedem Dorf der Region Schulungen der lokalen Frauen durchgeführt – jeweils 3 Module von je 3 Tagen (total 9 Tage), während derer die Frauen lernen, wie sie mit lokalen Lebensmitteln Gerichte zubereiten können und wie sie ihrerseits das neue Wissen an andere weitergeben

können. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit den Gesundheitszentren der Region.

2. Sicherstellung der Verfügbarkeit von sauberem Trinkwasser.

Zu Beginn des Projekts wurde zusammen mit den jeweiligen zuständigen Wasserbehörden und Gesundheitszentren eine technische Analyse erstellt, damit 4 Gesundheitszentren identifiziert werden können, die keinen funktionierenden Zugang zu sauberem Trinkwasser haben und auch die nötigen Arbeiten erfasst werden, um bestehende Wasserzugänge wieder in Betrieb nehmen zu können.



In der Schweiz tätigen Firmen durchschnittlich  
**200 Millionen Spenden jährlich.**  
 Sind auch Sie zu einer Spende bereit?

# Wie soll Kinder in Not unterstützt werden?

## Spenden und Vermächnisse

Vermächnisse und Spenden sind die beiden Stützpfiler von KINDER IN NOT. Dank der Grosszügigkeit der Spender kann KINDER IN NOT seine verschiedenen Projekte durchführen und Gutes tun.

### Spenden:

Spontan, einfach und wirkungsvoll. Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einem einfachen Dauerauftrag bei der Bank oder mit einer einmaligen Jahresspende ermöglichen Sie es einem Kind, sein Lächeln wiederzufinden!

Die neu überarbeitete Webseite ermöglicht auf simple und sichere Weise, direkt eine einmalige oder regelmässige Spende mit digitalen Zahlungsmitteln wie SMS, Kreditkarte, PostFinance Card oder PayPal durchzuführen. Besuchen Sie dazu unsere Webseite unter [www.kinderinnot.ch](http://www.kinderinnot.ch).

## So unterstützen Sie KINDER IN NOT einfach und wirkungsvoll:

Der Betrag ist nicht so wichtig, vielmehr garantiert die Regelmässigkeit einer Spende die langfristige Durchführung der Projekte. Mit einer regelmässigen Spende im Intervall Ihrer Wahl, ermöglichen Sie einem Kind sein Lächeln wiederzufinden.

The screenshot shows a digital donation interface. At the top, it says 'Ihre Spende'. Below this are four input fields for CHF amounts: 5, 20, and 50. There is also a field for a custom amount with a pencil icon and a dropdown menu set to 'pro Monat'. A red button at the bottom says 'Jetzt spenden!'.

### Vermächnisse:

Im Unterschied zur Spende, will ein Vermächtnis reiflich überlegt sein und muss vorbereitet werden. Wenn Sie für die noblen Hilfsziele von KINDER IN NOT ein Herz haben, kann ein Vermächtnis den Schwächsten und Hilfsbedürftigen durch eine Regelung in Ihrem Testament helfen. Unser Präsident Alain Luchsinger kann Ihre Fragen dazu beantworten. Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

So können Sie zu Lebzeiten und auch danach helfen, Kinder zu retten, ihre Schulung zu fördern, die Landwirtschaft und den Gemüseanbau zu unterstützen und so einer ganzen Bevölkerung die Hoffnung zurückgeben.



**Werner-Caspar Huber:**  
Blumenlandschaft in den Bergen

## Kunstkarten

KINDER IN NOT finanziert seine Projekte auch durch die Unterstützung des Fördervereins Freunde von Kinder in Not, welcher Kunstkarten verkauft. Diese wunderschönen Karten sind Reproduktionen grosser Kunstwerke und somit ideal, um frohe Botschaften zu vermitteln oder um zum Jahresende Festtagsgrüsse zu verschicken. Seit mehr als 30 Jahren wählen viele Firmen die Karten von KINDER IN NOT, um ihre guten Wünsche zu übermitteln.

Die Karten von KINDER IN NOT sind:

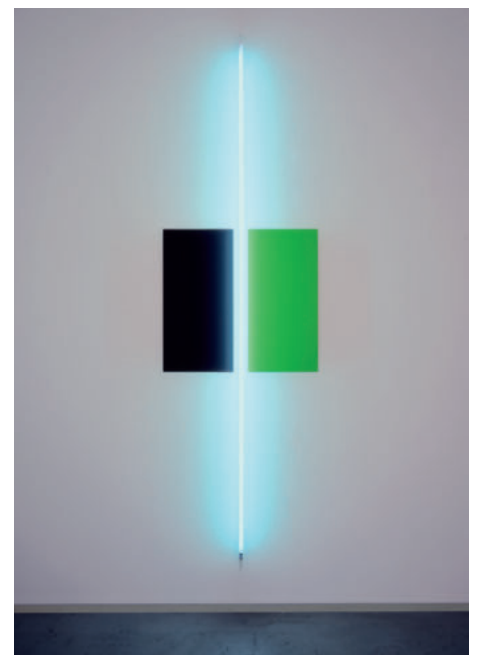
- Qualitativ hochwertige Reproduktionen grossartiger Kunstwerke
- Ein einfaches und elegantes Mittel, seine Beziehungen zu pflegen
- Eine wichtige Unterstützung der Aktivitäten von KINDER IN NOT



**Eugen Stross:**  
Bethlehem



**Sven Spiegelberg:**  
Magic Flame



**Christian Herdeg:**  
Granny Smith

# Ein einziges Wort: DANKE



Dank dem Kauf von Grusskarten oder dank Ihrer Spende  
oder Ihrem Vermächtnis helfen Sie  
Kinder in Not, die hilfsbedürftigen Kinder zu unterstützen.

**Spenden-Konto bei PostFinance**  
CH82 0900 0000 8001 8018 8



## Ausblick 2019: 40-jähriges Jubiläum von KINDER IN NOT

---

**KINDER IN NOT**  
Selnastrasse 3 – 8001 Zürich

Tel. 043 488 50 40  
office@kinderinnot.ch  
www.kinderinnot.ch